

Informationen zum gebundenen Wahlmodul „Kommunikationswissenschaft“

Im Rahmen des Masterstudiums bietet der Fachbereich Kommunikationswissenschaft zwei Spezialisierungen an, zwischen denen sich die Studierenden entscheiden müssen. Diese Spezialisierungen werden in Form von jeweils drei „gebundenen Wahlmodulen“ erworben und haben einen Gesamtumfang von 38 ECTS (im Rahmen der 120 ECTS des Masterstudiums).

Die gebundenen Wahlmodule (Spezialisierung/Mediale Produktion/Forschungspraxis) verbinden vertiefendes Wissen über Theorien, Methoden und Erkenntnisse mit praktischen Anwendungen in medialer Produktion und Forschung und dienen der Schwerpunktsetzung innerhalb des Faches.

Gebundenes Wahlmodul *Kommunikationswissenschaft*

Moderne Gesellschaften sind Informations-, Medien- und Wissensgesellschaften, da Kommunikation und Medien zunehmend unseren Alltag bestimmen. Durch die Relevanz der Medien in der Gesellschaft gewinnen Kommunikationsberufe zunehmend an Bedeutung. Zudem sind diese Berufe, bedingt durch die technologische Entwicklung, einem ständigen Wandel unterworfen. Eine Folge davon ist, dass sich Berufsprofile zunehmend vermischen und Kommunikationsexpert*innen in unterschiedlichsten Zusammenhängen benötigt werden. Den Studierenden eröffnet sich so ein dynamisches Berufsfeld mit vielfältigen Perspektiven.

Um den sich verändernden Anforderungen in Kommunikations- und Medienberufen gerecht werden zu können, wird in der Spezialisierung *Kommunikationswissenschaft* vertiefendes Wissen über verschiedene Felder der „öffentlichen, medialen Kommunikation“ vermittelt. Zum einen ist die Konzeption und Produktion medialer Inhalte zentral, zum anderen geht es um die Analyse und kritische Reflexion auf Basis von Kommunikations- und Medientheorien sowie Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung.

Die Spezialisierung *Kommunikationswissenschaft* hat zum Ziel, Studierende mit aktuellen Herausforderungen medialer Kommunikation vertraut zu machen und sie mit Fachwissen sowie Kompetenzen auszustatten, die in der Praxis gefragt sind.

Studienprofil

Die Spezialisierung *Kommunikationswissenschaft* beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Wie kommunizieren wir in und mit Öffentlichkeiten? Wie sind Kultur und Alltag, Politik, Recht und Wirtschaft durch Medien und öffentliche Kommunikation beeinflusst? Wie lassen sich Kommunikationsprozesse analysieren und gestalten? Welche Folgen haben der Wandel von Medien und öffentlicher Kommunikation für Gesellschaft und Demokratie?

Dabei werden klassische ebenso wie digitale Medien in den Blick genommen und Veränderungen auf der Angebots- wie auf der Rezeptionsseite untersucht. So können Aussagen über zukünftige Trends und Entwicklungen im Medien- und Kommunikationsbereich getroffen werden.

Qualifikation

Intensive Reflexion sowie die praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren die Absolventinnen und Absolventen für vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeiten in Redaktionen und Kommunikations-abteilungen von Medien- und anderen Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Institutionen sowie Wissenschaft, Markt- und Meinungsforschung.

Studierende der Spezialisierung *Kommunikationswissenschaft* erwerben Urteils-, Verstehens- und Entscheidungswissen und können neue Forschungsfelder erkunden, individuelle Schwerpunkte setzen und Kompetenzen erwerben, die sie für Tätigkeiten in Forschung und Praxis qualifizieren.

Studium und Internationalisierung

Beide Spezialisierungen im Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft profitieren von internationalen Kooperationsprojekten des Fachbereichs Kommunikationswissenschaft. Studierende können an diversen Austauschprogrammen sowohl auf europäischer als auch auf globaler Ebene teilnehmen.